

## Schüler des EG erspähen 13 Asteroiden

Lippstadt – In den Nachthimmel blicken und nach Objekten Ausschau halten, die womöglich niemand vorher entdeckt hat – das hat wohl jeder schon einmal gemacht. Auch die Schüler des Projektkurses Astronomie der Qualifikationsphase Eins (11. Klasse) des Evangelischen Gymnasiums (EG) haben sich diesem Thema verschrieben und waren dabei auch erfolgreich.

Gemeinsam mit zwölf weiteren Schulen aus ganz Deutschland nahmen sie jetzt an der „Haus der Astronomie Asteroid Search Campaign“ teil, wie die Schule mitteilt. Dabei gingen sie der Aufgabe nach, in den von einem Teleskop bereitgestellten Himmelsaufnahmen bewegte Objekte zu entdecken. Anschließend galt es, für diese Objekte die exakte Position zu bestimmen. Die dabei erhaltenen Daten gehen in die Datenbank des Minor Planet Center der Internationalen Astronomischen Union (IAU) ein. In diesem Durchgang wurden von den Schülern des EG 13 Asteroiden identifiziert, heißt es in der Mitteilung. Es bestehe die Möglichkeit, dass auch ein neuer, unbekannter Asteroid dabei sei. Ein völlig neu entdeckter Asteroid dürfte später auch von den Schülern benannt werden, heißt es weiter. Die zugrunde liegenden Bilddaten wurden von Dr. Patrick Miller, dem Direktor der „International Astronomical Search Collaboration“ (IASC) zur Verfügung gestellt.

Die Koordination für die deutschen Schulen fand unter der Leitung von Dr. Carolin Liefke vom Haus der Astronomie in Heidelberg statt. Zum Abschluss des Projekts wurde allen teilnehmenden Schülern eine Urkunde ausgestellt.



Der Astronomie-Projektkurs mit Schulleiterin Monika Pesch (l.) und Projektleiter Ronald Schünecke (r.).